

**An:**  
**Notar Stefan Schrenick**  
**- Abstimmungsleiter -**  
**„T.E.B. Elfte“**  
**„Abstimmung ohne Versammlung“**  
**Adresse: Tal 13, 80331 München**  
**Telefax: 089 / 29 00 34 34**  
**E-Mail: info@notar-tal13.de**

**T.E.B. Elfte Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG**

## **Formular für die Stimmabgabe**

### **ABSTIMMUNG OHNE VERSAMMLUNG**

durch die T.E.B. Elfte Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRA 123494 (nachfolgend die „**Emittentin**“), geschäftsansässig: Hans-Henny-Jahnn-Weg 19, 22085 Hamburg, betreffend die

festverzinsliche Inhaberschuldverschreibung 2022/2025

**WKN A30V3S / ISIN DE000A30V3S4**

im Gesamtnennbetrag von EUR 2.500.000,00

eingeteilt in auf den Inhaber lautenden Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 5.000,00 in einer Abstimmung ohne Versammlung innerhalb des Abstimmungszeitraums

**beginnend am 13.05.2026 um 0:00 Uhr (MEZ)**

**und**

**endend am 15.05.2026 um 24 Uhr (MEZ)**

Anleihegläubiger:

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Nachname

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl/Wohnort

[*bitte umblättern*]

- Ich/Wir stimme/n dem im Bundesanzeiger am 28.04.2026 unter Ziffer 2 der Einladung zur Abstimmung ohne Versammlung bekannt gemachten Beschlussvorschlag der Emittentin über die Änderung der Anleihebedingungen zu.
- Ich/Wir stimme/n dem im Bundesanzeiger am 28.04.2026 unter Ziffer 2 der Einladung zur Abstimmung ohne Versammlung bekannt gemachten Beschlussvorschlag der Emittentin über die Änderung der Anleihebedingungen NICHT zu.

---

Ort / Datum / Unterschrift (bzw. anderer Abschluss der Erklärung gemäß § 126b BGB)

---

**Hinweis:**

Wir bitten die Anleihegläubiger, der Stimmabgabe eine Kopie des Personalausweises oder eines anderen Lichtbildausweises, der von einer staatlichen Behörde ausgestellt worden ist, beizufügen.

**Rechtliche Hinweise:**

**1.** Anleihegläubiger müssen ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Gläubigerversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts spätestens bis zum Ende des Abstimmungszeitraums am 15.05.2026, 24:00 Uhr, nachweisen. Hierzu ist in Textform (§ 126b BGB) ein aktueller Nachweis des depotführenden Instituts über die Inhaberschaft an den Teilschuldverschreibungen nach folgender Maßgabe (der „**Besondere Nachweis**“) vorzulegen:

Der erforderliche besondere Nachweis ist eine Bescheinigung der Depotbank, die den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers bezeichnet und (ii) den gesamten Nennwert der Teilschuldverschreibungen angibt, die am Ausstellungstag dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot dieses Anleihegläubigers gutgeschrieben sind.

**2.** Vertreter von Anleihegläubigern, die juristische Personen oder Personengesellschaften nach deutschem Recht (z.B. Aktiengesellschaft, GmbH, Kommanditgesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Unternehmergesellschaft, GbR) oder nach ausländischem Recht (z.B. Limited nach englischem Recht) sind, werden gebeten, spätestens bis zum Ende des Abstimmungszeitraums zusätzlich zum Besonderen Nachweis ihre Vertretungsbefugnis nachzuweisen. Das kann durch Übersendung eines aktuellen Auszugs aus dem einschlägigen Register (z.B. Handelsregister, Vereinsregister) oder durch eine andere gleichwertige Bestätigung (z.B. Certificate of Incumbency, Secretary Certificate) geschehen.

**3.** Sofern Anleihegläubiger durch einen gesetzlichen Vertreter (z.B. ein Kind durch seine Eltern, ein Mündel durch seinen Vormund) oder durch einen Amtswalter (z.B. ein Insolvenzschuldner durch den für ihn bestellten Insolvenzverwalter) vertreten werden, muss der gesetzliche Vertreter oder Amtswalter zusätzlich zum Besonderen Nachweis des von ihm Vertretenen seine gesetzliche Vertretungsbefugnis in geeigneter Weise nachweisen (z.B. durch Kopie der Personenstandsunterlagen oder der Bestellungsurkunde).